

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[25325.] Vom 1. Juli a. c. ab geben wir unseren Commissionär für Berlin, Herrn Ferd. Geelhaar's Buchhandlung, auf und erbitten uns sämtliche Sendungen via Leipzig.

Graudenz, den 29. Juni 1874.

C. G. Rötke'sche Buchhdlg.

## Commissionswechsel.

[25326.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen übernehme ich vom 6. d. M. an die Besorgung der Commissionen der nachstehenden Firmen und bitte, mir von diesem Tage an alle für dieselben bestimmten Beschlüsse zugehen zu lassen.

Berlin, den 1. Juli 1874.

Springer'sche Buchhandlung  
(Max Winkelmann).

Braun & Weber in Königsberg i. Pr.

R. Cabos in Potsdam.

L. Gräfe in Hamburg.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.

J. Graveur in Neisse.

J. Hainauer in Breslau.

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.

Hübner & Matz in Königsberg i. Pr.

Mauke Söhne in Hamburg.

Th. v. d. Nahmer in Stettin.

Reisner's Nachf. (Hoffmann) in Glogau.

C. Th. Schlüter in Altona.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Schwers'sche Buchhandlung in Kiel.

Universitäts-Buchhandlung (Toeche) in Kiel.

C. Ziemssen's Buch- u. Kunsthandlung in Danzig.

## Verkaufsanträge.

[25327.] Eine angesehene Berliner Buch- u. Kunsthandlung, die einen soliden, festen Kundenkreis und lebhaften Fremdenverkehr hat, ist aus Gesundheitsrücksichten mit dem werthvollen festen Lager und einer frequenten Leihbibliothek für 7000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[25328.] Eine größere Buchhandlung Sachsens (13—14,000 Thlr. Umsatz) mit lucrativem Localverlag und großen Continuationen ist zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 5000 Thlr. erforderlich. Selbstkäufer wollen unter Chiffre T. 4795. nähere Angaben über ihre Vermögensverhältnisse senden an Rudolf Mosse in Leipzig.

[25329.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer Stadt des Erzgebirges ist unter sehr günstigen Verhältnissen für wohlfeilen Preis zu verkaufen. Bei genügender Sicherheit wird nur geringe Anzahlung verlangt. Adressen erbeten durch G. E. Schulze in Leipzig unter Chiffre S. 44.

[25330.] Für Buchhändler und Buchdrucker! — Ein sehr rentables Etablissement ohne Concurrenz, bestehend in Buchdruckerei, Buchhandlung (mit verschiedener Nebenweigen) und Buchbinderei, ferner das Verlags- und Eigenthumsrecht eines einträglichen Localblattes ist event. mit bestgelegenen und für das Geschäft vorzüglich eingerichteten großen Hause zu verkaufen. Kaufpreis des Geschäftes 7000 Thlr., Anzahlung 4000 Thlr., Hauskaufpreis 5000 Thlr. Ein jährlicher Reingewinn des Geschäftes von 1800—2000 Thlr. wird gewährleistet, auch wird event. nur die fast durchweg erneuerte Druckerei mit Blatt für 4500 Thlr. verkauft. — Ernstlich gemeinte Offerten von zahlungsfähigen Kaufliebhabern werden unter F. Y. 136. an die Annoncen-Expedition von G. V. Daube & Co. in Frankfurt a/M. erbeten.

[25331.] Eine seit fast 40 Jahren bestehende Sort.-Buchhandlung in Süddeutschland ist mit oder ohne Außenstände zu verkaufen.

Umsatz jährlich 8000 fl., Kaufpreis incl. Lager, Antiquariat und Schreibmaterialien 4000 Thlr. ohne Außenstände, welcher jedoch je nach der Anzahlung sich billiger fixirt. Zahlungsbedingungen werden nach Wunsch des Käufers gestellt, da der jetzige Besitzer mit seinem Verlagsgeschäft am Platze bleibt.

Gef. Anträge werden unter Chiffre: „1874. Verkauf“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25332.] In einer norddeutschen Universitätsstadt ist eine Sortimentshandlung sehr billig zu verkaufen, deren Erwerb unter den obwaltenden günstigen Verhältnissen einem jungen Buchhändler beste Gelegenheit zum Etablissement bietet. Auf Wunsch können auch einige gangbare Verlagsartikel mit übernommen werden und ist das durchaus solide Geschäft bei der nicht großen Concurrenz befriedigender Ausdehnung fähig. Der derzeitige Besitzer hat sich nur deshalb zum Verkauf entschlossen, weil ihn seine Druckerei zu sehr in Anspruch nimmt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

## Theilhabergeruche.

[25333.] Zu einer im flotten Betriebe befindlichen mittleren Buchdruckerei nebst Verlagsbuchhandlung mit einem im besten Ausblühen begriffenen belletristischen Blatte und anderen lucrativen Unternehmungen wird ein thätiger und intelligenter Buchhändler mit 8 bis 10 Tausend Einlage gesucht, welche zur weiteren Ausdehnung des Geschäftes verwendet werden sollen. Der Werth desselben beträgt das Doppelte. Offerten sub F. K. F. No. 810. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

H. F. Münster in Verona.

[25334.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Franciosi, G., i fanciulli nell' arte raffa-lesca. 8. Mit 3 photographischen Tafeln. Preis 6  $\frac{1}{2}$  mit 25% gegen baar.

[25335.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Kurze Mittheilungen  
über den  
Cur- und Badeort  
Godesberg

von

Dr. Gerber, Arzt daselbst.

Mit einer Uebersichtskarte des Ortes und der nächsten Umgebung.

Preis 10  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{13}{12}$  Expl.

## Panorama

des

## Rhein's

von

## Cöln bis Mainz.

Hübsch in Tondruck ausgeführt und als Leporello-Album in roth Calico geb.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{13}{12}$ , baar mit  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{13}{12}$  Expl.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Bonn, 1. Juli 1874.

A. Henry.

[25336.] Mitte Juli wird erscheinen:

Henschel's Telegraph,  
Uebersicht der Eisenbahn-, Post-,  
Dampfschiff- und Telegraphen-  
Verbindungen,

mit Beigabe von

besonderen Routenaufstellungen, einem Verzeichnisse der Bade- und Curorte und der dahin sich bietenden Beförderungsgemeinschaften, einer tabellarischen Zusammenstellung von Preisen directer Billete, einem Rundreisebillet-Verzeichnisse, einer Münz- und Wegmaßtabelle, einer die Uehrendifferenz zwischen den Hauptstädten Europas darstellenden Vergleichungstabelle,

sowie mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 6, Juli 1874.

Ladenpreis: 20  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  = 2  $\frac{1}{2}$  R.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10% Rabatt gewährt. Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Frankfurt a. M.

Expedition von Henschel's Telegraph.